

Modell 140 Murano Lace

Damenjacke mit Häkelbordüre

Entwurf: Johanna Schwarz

Für Gr. 38/40 = linke Zahlen

Für Gr. 42/44 = mittlere Zahlen

Ist nur eine Angabe gemacht, so gilt diese für beide Größen.

Material – Murano Lace von Austermann

53 % Schurwolle, 47% Polyacryl, LL = ca. 400 m/ 100 g

300 g Fb. 05 rot

Stricknadeln und Häkelnadel 4 mm von Schoeller + Stahl

Maschenprobe genau einhalten! (Falls notwendig, Nd. wechseln.)

Grundmuster: (Maschenprobe: 18 M u. 25 R = 10 x 10 cm)

gl. re (Hintr. re M, Rückr. li M) mit NS 4

Häkelkante:

nach Häkelschrift arb.

Arbeitsanleitung:

1. Stricken Teil 1

Laut Tabelle 1 Einzelteil stricken. Die Maschen- und Reihenzahl sind angegeben.

Teil	Anzahl	Löcher		Maschenanschlag		Reihenzahl	
		38/40	42/44	38/40	42/44	38/40	42/44
1	1	20 x 89	20 x 99	60	60	354	394

Gestrickt wird nach der allgemeinen Strickschrift des Strickbukaestens für Quadrate und Rechtecke (siehe Seite 3).

Pfeile im Schnittplan = Arbeitsrichtung.

Grundmuster:

M-Zahl teilbar durch 3.

60/60 M anschlagen und nach Prinzip Strickschrift 1 arbeiten.

Es werden keine Randmaschen gestrickt! Stets mit den Maschen vor dem Mustersatz beginnen, den Mustersatz stets wiederholen, mit den Maschen nach dem Mustersatz enden.

Beginn mit einer Reihe links nach dem Maschenanschlag (wird nicht mitgezählt).

Die 1. – 4. Reihe 1x stricken, die 5. – 8. Reihe stets wiederholen, immer mit der 9. und 10. Reihe enden.



Strickschrift 1									
\	o			o	/		o	/	9
									7
\	o						o	/	5
									3
\	o			o	/		o	/	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	R
MS									
Rückreihen links stricken									

-	=	Rückreihe links nach dem Maschenanschlag (wird nicht mitgezählt)
	=	rechte Masche
/	=	2 Maschen rechts zusammenstricken
\	=	1 Masche abheben, 1 Masche rechts stricken, die abgehobene Masche darüberheben
o	=	1 Umschlag

2. Zusammenhäkeln

Teil 1 wird nach der Arbeitsweise des Strickbaukastens (siehe Seite 4) zusammen gehäkelt. Zwei Arbeitsgänge sind abwechselnd ständig zu wiederholen.

1. Vorbereiten: Ein Loch mit *1 f M, 1 LM, 1 f M, 1 LM* behäkeln = eine Gruppe. Von *bis* ständig wiederholen. In die Ecken zwei Gruppen häkeln.

2. Vorbereiten und Schließen (= Verbinden): Ein neues, unvorbereitetes Teil mit *1 f M, 1 LM, 1 f M, 1 LM behäkeln und durch eine „Anschluss-feste-Masche“ mit einem schon vorbereiteten Teil verbinden.

Eine „Anschluss-feste-Masche“ ist eine feste Masche, die hinter einer Gruppe um die LM des schon vorbereiteten Teils gehäkelt wird (in den Häkelschriften mit einem Pfeil gekennzeichnet).

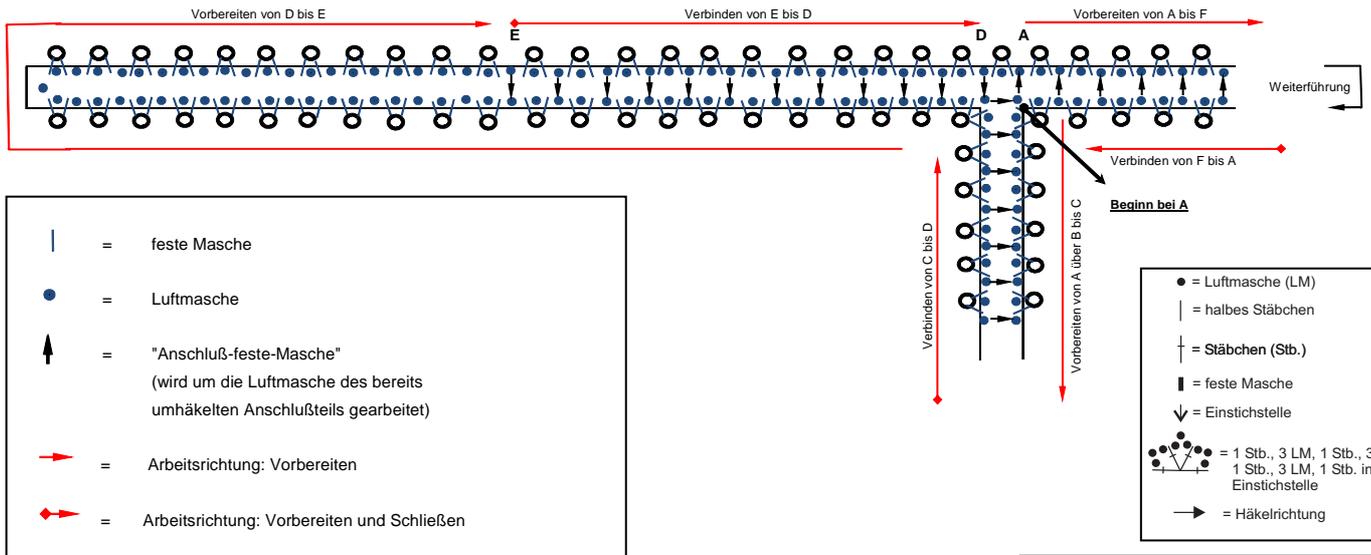
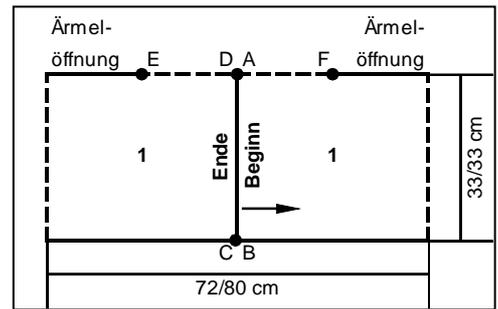
Beginn bei A:

Entsprechend dem Schnittplan und Häkelschema von A bis B (Schmalkante) und weiter von B bis C (Längskante) in 1 Loch je 1 f M, 1 LM, 1 f M, 1 LM häkeln = Vorbereiten. Von C bis D werden die beiden Schmalseiten verbunden = Vorbereiten und Schließen.

Dazu Teil 1 zur Hälfte falten. Beide Schmalkanten treffen aufeinander. Die unbehäkelte Schmalkante liegt oben. Nun in das erste Loch der noch nicht vorbereiteten Schmalkante eine Gruppe häkeln und mit der gegenüber liegenden, schon vorbereiteten Kante durch eine „Anschluss-feste-Masche“ verbinden. Diese Arbeitsweise bis D beibehalten.

Von D bis E (eingeschlossen der Ärmelöffnung) 33/36 Löcher vorbereiten und ab E bis D 12/14x verbinden (siehe Häkelschema). Erste „Anschluss-feste-Masche“ zwischen 11./13. und 12./14. Loch und letzte in die Ecke arbeiten. 22/23 vorbereitete Löcher bleiben für die Ärmelöffnung.

Weiter 34/37 Löcher vorbereiten. 22/23 Löcher zurück zählen (bleiben für zweite Ärmelöffnung) und hinter der Gruppe ab F bis A 12/14x mit einer „Anschluss-festen-Masche“ fertig verbinden. Enden bei A. Faden abschneiden.



3. Häkelbordüre

Die Häkelbordüre nach Häkelschrift arbeiten.

Den Mustersatz, bestehend aus 3 Blättern (Reihe 1 bis 6), 45x wiederholen.

4. Fertigstellung

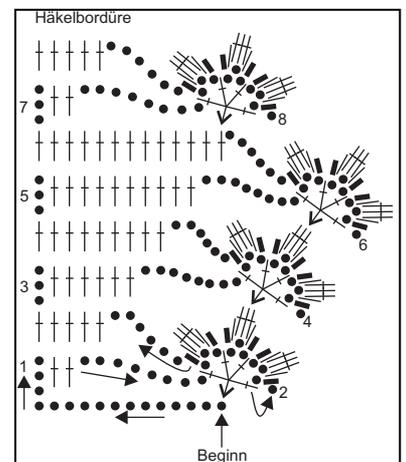
Anfang und Ende der Bordüre zusammen nähen und gleichmäßig verteilt mit der Stäbchenseite an die Westenaußenkante (ca. 2 Mustersätze á 3 Blätter zwischen Loch 1 bis 3 usw.) nähen.

Je eine Runde Krebsnoppen um die Ärmelöffnungen häkeln.

Krebsnoppe (wird von links nach rechts gehäkelt):

1 Umschlag, um die LM vor der ersten Gruppe Faden holen, ca. 1,5 cm lange Schlinge bilden, 4x wiederholen. Neuen Umschlag durch alle 10 Schlingen ziehen. Mit 1 LM schließen. Noppe nach rechts legen und hinter der ersten Gruppe 1 Krebsmasche (von links nach rechts gehäkelte fM) arbeiten. Von* bis * ständig wiederholen.

Mit **schwebendem** Dampfbügeleisen die Weste und Bordüre **vorsichtig** in Form dämpfen (evtl. Tuch verwenden).



Patchworkstricken mit dem Strickbaukasten

Das Stricken der Einzelteile

Es werden Quadrate, Rechtecke, Trapeze und Dreiecke gestrickt, in deren Seitenkanten Löcher gearbeitet werden.

Diese Löcher sind notwendig, um die gestrickten Teile zusammenhäkeln zu können. Gleichzeitig bestimmen sie den Arbeitsabstand, so dass die Passform garantiert ist. Um die Patchteile unterscheiden zu können, werden sie nach der Anzahl ihrer seitlichen Löcher bezeichnet.

Diese Angabe findet man in den Tabellen zu den einzelnen Modellen.

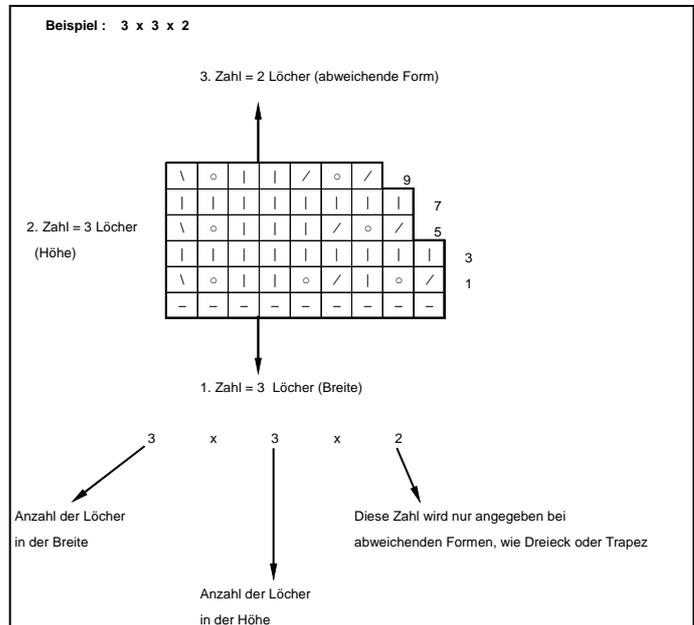
Angegeben ist auch, wie häufig ein Teil benötigt wird, sowie die Maschen- und Reihenanzahl.

Tipp: Gleiche Teile nach dem Stricken sortieren. Das erleichtert das Zuordnen beim späteren Zusammenhäkeln.

Grundmuster für gestrickte Teile:

M-Zahl teilbar durch 3. Nach Strickschrift 1 arbeiten. Es werden keine Randmaschen gestrickt! Stets mit den Maschen vor dem Mustersatz beginnen, den Mustersatz stets wiederholen, mit den Maschen nach dem Mustersatz enden.

Beginn mit einer Reihe links nach dem Maschenanschlag (wird nicht mitgezählt). Die 1. – 4. Reihe 1x stricken, die 5. – 8. Reihe stets wiederholen, immer mit der 9. und 10. Reihe enden.



Strickschrift 1

\	o			o	/		o	/	9
									7
\	o						o	/	5
									3
\	o			o	/		o	/	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	R

MS

Rückreihen links stricken



= * Rückreihe links nach dem Maschenanschlag (wird nicht mitgezählt)



= rechte Masche



= 2 Maschen rechts zusammenstricken



= 1 Masche abheben, 1 Masche rechts, die abgehobene Masche darüberheben



= 1 Umschlag

Das Zusammenhäkeln der Einzelteile:

Die einzelnen Patche werden nach einem allgemeinen Schema in zwei Schritten zusammengehäkelt.

Gehäkelt wird von der rechten **und** linken Seite.

1.Schritt: Vorbereiten

Zuerst drei Kanten des ersten Einzelteils wie folgt behäkeln: In jedes Loch 1 fM, 1 LM, 1 fM, 1 LM = eine Gruppe. Wenden mit 1 LM. Dieser Arbeitsgang wird als Vorbereiten bezeichnet.

2.Schritt:Verbinden (Vorbereiten und Schließen)

Teil 2 auf Teil 1 legen. **Das anzuhäkelnde Teil liegt immer obenauf.**

Jetzt im Wechsel das erste Loch des noch nicht umhäkelten Teil 2 mit je 1 fM, 1 LM, 1 fM, 1 LM (= eine Gruppe) behäkeln und danach mit 1 fM Teil 2 mit Teil 1 verbinden. In dem Häkelschema zeigt der Pfeil diese „Anschluss-feste-Masche“.

Der Rhythmus, Loch behäkeln, mit einer „Anschluss-feste-Masche“ Teile verbinden, wird ständig beibehalten.

Dieser Arbeitsgang wird als Verbinden (Vorbereiten und Schließen) bezeichnet.

Dabei sollte die Arbeitsrichtung eingehalten werden, damit der Faden möglichst wenig abgeschnitten werden muss.

Grundregel:

Es muss immer erst ein Teil vorbereitet sein, bevor es mit einem weiteren Teil verbunden werden kann.

Kreuzung

Treffen 4 Teile aneinander wird eine Kreuzung gearbeitet.

Im allgemeinem Häkelschema mit **1** gekennzeichnet.

Es wird erst eine Anschluss-feste-Masche in die Ecke von Teil 3 und dann in die Ecke von Teil 1 gehäkelt. Dann im gewohnten Arbeitsrhythmus Teile durch Vorbereiten und Schließen weiter verbinden.

T – Kreuzung

Treffen 2 Teile auf ein durchgehend drittes Teil, wird eine T – Kreuzung gearbeitet. Im allgemeinen Häkelschema mit **2** gekennzeichnet.

Es wird je eine Anschluss-feste-Masche erst in die Ecke von Teil 4 und dann in das nächste freie Loch von Teil 1 gehäkelt. Die an Teil 1 stoßende Häkelkante wird dabei wie ein Loch behandelt.

Tipp:

Um das lästige Vernähen der Anfangs- und Endfäden der einzelnen Patchteile zu vermeiden, werden diese mit eingehäkelt. Dazu wird der Faden beim Häkeln der festen Masche nach hinten gelegt und beim Häkeln der Luftmasche wieder nach vorn genommen. Das wird sooft wiederholt, bis der Faden fest in den Häkelmaschen liegt. Kurz abschneiden.

